

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

16.7.1856 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Mittwoch den 16. Juli

1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 17,053. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Juli 1856.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach vom 5. und 12. d. M., ist per Malter 19 fl. 56 fr.

Des Kornes Mittelpreis bito bito bito bito bito bito 10 fl. 57 fr.

- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. | 8 Loth; |
| 2) das 3 Kr. Weißbrod | 12 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5½ Kr.; |
| 4) zwei Pfund bito bito | 10½ Kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 17½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 12 Kr. |

Karlsruhe, den 15. Juli 1856.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Nr. 5579. Das Groß. Badische Lotterie-Anlehen von fünf Millionen Gulden vom Jahre 1840 betreffend.

Die zweite Serienzuehung zur 20. Gewinnzuehung des Lotterie-Anlehens vom Jahre 1840 gegen 50 fl. Loose wird planmäßig

Freitag den 1. August 1856, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1856.

Großherzoglich Badische Amortisationskassa.

Bekanntmachung.

Nach höherer Weisung soll der zweite Stock mit Salon, 7 Zimmern und Küche, und der dritte Stock mit 9 Zimmern und Küche im hiesigen Commandantschaftsgebäude entweder zusammen oder einzeln auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. unter den ortsüblichen Miethbedingungen vermietet werden, weshalb die Miethliebhaber diese Wohnungen einzusehen und die Miethbetragsangebote in vershlossenen Soumissionen bis längstens am nächsten Freitag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Platzbureau abzugeben ersucht werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1856.

A. B.

Cassingne, Platzmajor.

Eggenstein. Farbversteigerung.

Aus der Gantmasse des Fabrikanten H. Müller von hier wird Donnerstag den 17. d. M., Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhaus dahier ein Centner Buchdruckfarbe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Eggenstein, den 14. Juli 1856.

Richtsvollzieher Hügle.

Korn- und Gersteversteigerung.

Nächsten Freitag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr, wird zunächst dem Rintheimer Fa-

sanengartenthor 1 Morgen Korn und 1 Morgen Gerste auf dem Halm versteigert werden, und die Steigerer eingeladen, sich zu gedachter Zeit auf dem Rintheimer Weg bei dem dortigen Fasanengartenthor einzufinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Alderstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße, auf der Sommerseite gelegen, ist der untere Stock mit 4 geräumigen Zimmern und Alkos nebst einem schönen und heizbaren Mansardenzimmer, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das ganze Logis wird neu hergerichtet, und könnte auch früher bezogen werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern und Alkos, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

üller. by.

Amalienstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzfall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermietn.

ahn by
Smulky

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung zu vermietn, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst allen sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

ihman. by
L. Smulky

Karlstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Kammern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermietn; sodann eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer ic. im zweiten Stock des Hinterhauses.

L. Smulky
d. Koll.

Kreuzstraße Nr. 3 sind die Lokalitäten des ehemaligen Kappeler'schen Cafehauses, welche sich sowohl zum Wirthschafts- als jedem andern Gewerbsbetrieb eignen, zu vermietn.

L. Smulky
große Wm

Langestraße Nr. 97 sind zwei Logis, das eine bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich, das andere bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermietn.

verbach. by

Bähringerstraße Nr. 82 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Trockenspeicher nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermietn. Zu erfragen im untern Stock.

3.
W. by

Zimmer zu vermietn.

Langestraße Nr. 181, bei Kaufmann H. Hofmann, ist ein hübsches möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet, auf der Nordseite, an einen stillen ledigen Herrn auf den 1. August zu vermietn.

Schelpert. by

Zimmer zu vermietn.

Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock ein freundliches gut möblirtes Zimmer auf den ersten August zu vermietn.

Rain. by

Laden mit Wohnung zu vermietn.

Langestraße Nr. 36 ist auf den nächsten 23. Oktober oder 23. Januar ein geräumiger Laden sammt Wohnung von 4 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen zu vermietn. Das Nähere zu erfragen im Specereiladen desselben Hauses. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietn.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das puzen, spinnen, stricken und nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 14.

Gesuch.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Amme wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren Blumenstraße Nr. 25.

Gefundenes.

In letzter Zeit wurden in der evangel. Stadtkirche mehrere Sacktücher, sowie ein leeres Geldtäschchen gefunden. Die Eigenthümer hievon wollen sich bei Mesner Lautin melden.

Verkaufsanzeige.

Akademiestraße Nr. 28 ist ein ganz solider zweithüriger tannener Kasten billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Den verehrten Bewohnern Karlsruhe's mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines Berufes niedergelassen habe.

Wohnung: Amalienstraße Nr. 65.

Ordination: Morgens von 7 — 8 und
Mittags " 1 — 3 Uhr.

Dr. von Corval,

praktischer Arzt, Wund- und Hebarzt.

Mineral-Wasser.

Apollinaris,	Wilnauer Bitterwasser,
Abelheidsquelle,	Petersthaler: (drei Sorten),
Antogaster,	Pirmonter,
Emser-Kranchen- und Kessel,	Nippoldsauer: mit Gas,
Fachinger,	dito mit Natroine,
Friedrichshaller Bitterwasser,	dito mit Schwefel-natroine,
Geilnauer,	dito Josephsquelle,
Griesbacher,	Nothenselser,
Homburger,	Selterser,
Kissingen Ragozzi,	Saidshüser Bitter-
Ludwigsbrunner,	wasser,
Langenbrücker Schwefel-	Schwalbacher,
Marienbader Kreuzbrunnen,	Weilbacher Schwefel-
	Wildunger,

Wasser empfiehlt bestens, sowie das frisch angekommene **Jod-Soda-Wasser** von der **Johann-Georgenquelle** zu Krankenheil, und die **Jod-Soda-Schwefel-Seife** von **Krankenheil.**

C. Arleth.

Trester- und Fruchtbranntwein à 30 fr. per Maas, **Zwetschgenwasser** à 36, 42 und 48 fr. per Maas, **Kirschenwasser** à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 24 fr. bei **Ph. Daniel Meyer.**

CAFÉ BECK

Heute, Mittwoch den 16. Juli, Abends 7 Uhr, **musikalische Abendunterhaltung**, ausgeführt von der Kapelle des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, abwechselnd mit **Harmonie- und Streichmusik.**

Entrée für Herren 6 kr.
Wozu ergebenst einladet

Ed. Beck.

Dankagung.

Allen Denen, welche meine innigstgeliebte Gattin zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie Denenjenigen, welche ihre Theilnahme an meinem Schmerz durch ihre erhebende Trauermusik bekundeten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 14. Juli 1856.

Ph. Bauer, Bataillons-Büchsenmacher.

Rheinwasserwärme

vom 15. Juli:

Morgens 6 Uhr 14 Grad,
Abends 6 " 15 "

Sommertheater im Promenadehaus.

Mittwoch den 16. Juli. Anfang Abends 6 Uhr.
Auf allgemeines Verlangen: **Der Pariser Augenichts.** Lustspiel in 4 Akten, von Dr. Köpfer.
Kasseneröffnung 5 Uhr.

Preise der Plätze:

Numerirter Platz 36 kr. Erster Platz 24 kr.
Zweiter Platz 12 kr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Notizen für Donnerstag 17. Juli:

Karlsruhe, Gerichtsvollzieher Hügle: Fahrnißversteigerung auf dem hiesigen Rathhause; Vormittags 9 Uhr beginnend.

Eggenstein, Gerichtsvollzieher Hügle: Versteigerung von 1 Ctnr. Buchdruckfarbe; Nachmittags 5 Uhr auf dem Rathhause.

Frankfurter Börse am 14. Juli 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	40 $\frac{1}{2}$	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	55	5 Franken-Thaler	2	20 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	48 $\frac{1}{2}$	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	35	DISCOUNTO	4	0/0
20 Franken-Stücke	9	23 $\frac{1}{2}$			
Engl. Sovereigns	11	51			
Gold al Marco	379	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12 $\frac{1}{2}$	27" 11,5'''	West	hell
12 " Mitt.	+ 17 $\frac{1}{2}$	28" 1'''	Nord	"
6 " Abds.	+ 18	28" 1'''	"	"

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, empfiehlt sein Lager

in nachstehenden **Weinen** in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.			Französische Weine.		
	Flasche, fl. kr.	$\frac{1}{2}$ Flasche fl. kr.		Flasche, fl. kr.	$\frac{1}{2}$ Flasche fl. kr.
Malaga	1 12	— 36	Bordeaux Cheau Lafitte I.	2 24	— —
dito Qual. supérieure	2 —	— —	dito II.	1 45	— —
Xérès (Sherry)	1 12	— 36	Roussillon	1 —	— —
dito	1 36	— —	Champagner Bouzy	3 —	1 30
dito	2 12	— —	dito Verzenay	3 —	1 30
dito extrafein	2 30	— —	dito Sillery	2 42	1 30
Madeira	1 24	— 48	dito Ay	2 42	— —
dito erste Qualität	1 54	1 —	Cognac , vorzüglich	1 45	— —
Muscat foncé	1 12	— —			
Aloque	1 12	— —			

Bei größeren Bestellungen, zu besonderen Gelegenheiten, werden unerbrochene Flaschen zurückgenommen, und bei auswärtigen Bestellungen Verpackung, aber äußerst billig, berechnet.

Korbweise den **Champagner** genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätzig sind.

Billiger Mantillen-Verkauf.

Invol. Durch Einstellung einer kurz etablierten Mantillen-Fabrik in Paris sind mir 200 Stück vom schwersten Atlas, Moire antique und Casset übertragen worden, welche ich unterm Fabrikpreis abzugeben beauftragt bin. Hierunter befinden sich einige Duzend Sommer- und Regenmäntelchen in den schönsten Modifarben, welche, wie die Mantillen, von 5 fl. bis 16 fl. abgegeben werden bei

C. Halphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 16. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Kupferstiche:

Gefangene Cavaliere, gemalt von Camphausen, gest. von Werner. — Die Wahrsagerin, gemalt von Beyer, gest. von W. Schwindt. — Christus am Kreuze, gemalt von Kehren, gest. von Barthelmeß. — Christus im Grabe, gemalt von Müte, gest. von Felsing. — Christkindlein Gaben bringend, gemalt von Gesellschaft, gest. von Martinet. — Naturfreuden, modellirt von Drake, gest. von Andorff. — 48 Blatt, nach Originalgemälden von A. van Dyl.

3 Blatt Photographien.

3 Blatt Lithographien, von A. Calame.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Horstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Musik im Garten von dem Musik-Corps des Großh. Artillerie-Regiments. Abends von 6 — 9 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Sommertheater im Promenadehaus: Auf allgemeines Verlangen: „Der Pariser Augenichts“, Lustspiel in 4 Akten, von Dr. Köpfer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pöfer, Kfm. v. Ulm. Hr. Klingelmaier, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Sr. Exc. Graf Delfos mit Bed. v. St. Petersburg. Hr. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bohm, Kfm. v. Offenbach. Hr. Berthold v. Stuttgart. Hr. Pfähler, Gastwirth v. Offenbach.

Erbprinzen. Hr. Crivelli, Gutsbesitzer und Fhr. v. Offenbach, Rent. m. Bed. v. Wien. Hr. de Griffon, Propr. v. Bordeaux. Hr. de Jonge, Kfm. v. Köln. Hr. Herz, Banquier m. Frau v. Frankfurt. Hr. Bruck, Oberpoststrath von München. Hr. Dohle, Inspektor von Stettin. Hr. Renk und Hr. Gramm, Architekten und Hr. Dörr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vogt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weidensfeld, Rent. mit Frau v. Arad.

Goldener Adler. Hr. Keiser, Dekon. v. Berlin. Hr. Liebherr, Part. m. Frau v. Konstanz. Hr. Godard, Lustschiffer und Hr. Coby, Kfm. v. Paris. Hr. Wirth und Hr. Pessgen, Brauer v. Köln. Hr. Erhard, Part. v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Hopfenhdl. v. Gönningen. Hr. Leppert, Hblsm. v. Achem. Hr. Rasina, Kfm. v. Billingen. Hr. Heckmann, Kfm. v. Köln. Hr. Gabler, Apotheker v. Würzburg. Hr. Mülbach, Koch v. Mannheim. Hr. Straum, Schuhmacher v. Freiburg. Hr. Ries, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schlatter, Kaufm. v. Karau. Hr. Sontag, Stud. v. Freiburg. Hr. Meier, Bürgermeister v. Sundenheim. Hr. Hest, Kunstmüller v. Bamenthal.

Goldenes Kreuz. Hr. Wilberg, Sekretär m. Fam.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Donnerstag den 17.:

Eintracht: Musik im Garten. Bei ungünstiger Witterung im Gartenlofale. Anfang 5 1/2 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Sommertheater im Promenadehaus: „Wenn Leute Geld haben“, Posse mit Gesang in 3 Akten.

Freitag den 18.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militär-Musikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Sommertheater im Promenadehaus: „Ein weißer Dethello“, Lustspiel in 1 Akte. Hierauf: „Kock und Guste“, Vaudeville-Posse mit Gesang in 1 Akte.

Samstag den 19.:

Sommertheater im Promenadehaus: „Einen Jur will er sich machen“, Posse mit Gesang in 5 Akten.

Sonntag den 20.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Sommertheater im Promenadehaus: „Hundert tausend Thaler“, Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich.

v. Berlin. Hr. Kleiner, Fabr. v. Norrköping. Hr. Supf, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Ernst, Lehrer v. Frankfurt. Hr. Dürfeler und Hr. Wagner, Kfl. v. Wiltrath. Hr. Gifler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. David und Hr. Börd, Part. v. Paris. Hr. Ruchmich v. Baden. Hr. Möninger und Hr. Hummel, Kfl. v. Mannheim. Hr. Bünthe, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Reuter, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Paib, Pfarrer v. Ladenburg. Hr. Zeile, Kfm. v. Neulingen. Hr. Dorner, Hotelbesitzer d. New-York. Hr. Hirsch, Kfm. v. Offenbach. Hr. Blin, Regierungsreferendar mit Fam. und Bed. v. Köln. Hr. Haarsick, Maler v. Düsseldorf. Hr. Edel, Bürgermstr. v. Münster. Hr. Baur, Pfarrer v. Wehr. Hr. Pfeil, Kfm. v. Ludwigsburg.

Goldener Ochse. Hr. Sulger, Oberlieutenant von Mannheim. Hr. Block, Kfm. v. Blosheim. Hr. Mannbacher, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Stein, Kaufm. v. Diersburg. Hr. Weil, Kfm. v. Straßburg. Hr. Maier, Kfm. v. Scharbach.

Römischer Kaiser. Hr. Ludwig und Hr. Bertho, Rechtspraktikanten v. Offenbach. Hr. Dadden, Rechtspraktikant v. Danzig.

Sonne. Hr. Burkart, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen.

Zähringer Hof. Hr. v. Plessen, Part. v. Stuttgart. Hr. Bauscher, Fabr. v. Hanau. Hr. Affer, Kfm. v. Mainz. Hr. Winter, Architekt v. Kaiserslautern. Hr. Leber, Gastwirth u. Frau Kunze v. Birndorf. Hr. Weinwanger, Kfm. v. Ludwigsbafen. Hr. Beck, Referend. v. Mannheim. Hr. Hartman, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bennek, Kfm. v. Halbau.